

Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 22. Februar 2010

Verkauf des Fritz-Brüderlein-Hauses [CDU]

Beschluss Nr. 0006

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden den geplanten Verkauf des Fritz-Brüderlein-Hauses in Wiesbaden-Schierstein nochmals zu überdenken, zumindest aber den Verkauf des gesamten Geländes und der wohl auch unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden an einen externen Investor zu verhindern.

Begründung:

An Stelle eines unwiederbringlichen Verlustes, erschwerend durch eine zu erwartende vollständig andere Nutzung durch einen externen Investor, sollte die Eigentümerschaft in städtischen Besitz bleiben, ggf. unter der Verwaltung eines anderen Dezernates oder einer städtischen Gesellschaft.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit diesem Antrag die seitens des Schiersteiner Ortsbeirates einvernehmlich im bisherigen Verfahren angestrebte Nutzung für die Schiersteiner Jugend sowie ansässiger Vereine und Organisationen als Ziel im Vordergrund steht und höchste Priorität besitzt.

In einem weiteren Schritt könnten auch weitere Aspekte kulturelle Ausstellungen in den Räumlichkeiten stattfinden, die u. a. auch den Künstlern zu Verfügung gestellt werden können, die durch die Einschränkung der Ausstellungsmöglichkeiten im Zollhof betroffen sind.

Mit den verbliebenen kulturellen Möglichkeiten im Zollhof, dem großen Freizeitgelände zwischen Biebrich und Schierstein, könnte so eine kulturell geprägte Landschaft am Rhein Stück für Stück weiterentwickelt werden und auf Dauer die Attraktivität der südlichen Vororte Biebrich und Schierstein weiter steigern.

+

+

Verteiler:

Dezernat III / 80.23 i. V. m. Dez. VIII z. w. V.
1007 z. d. V.

Horschler
Ortsvorsteher